

## Pressemitteilung

Datum: 18.03.2015 Seite: 1 von 3

### WirtschaftsWoche baut um: Gregor Peter Schmitz wird neuer Leiter des Hauptstadtbüros, Hauke Reimer wird stellvertretender Chefredakteur

Wechsel an der Spitze des Hauptstadtbüros der WirtschaftsWoche: **Gregor Peter Schmitz** (39), langjähriger USA- und derzeitiger Europa-Korrespondent des Nachrichtenmagazins „Der Spiegel“, wechselt zum 1. Mai 2015 von Brüssel an die Spree. Er folgt damit als Büroleiter auf **Henning Krumrey** (52), der sich neuen Aufgaben innerhalb der Verlagsgruppe zuwenden wird.

Gleichzeitig wird **Hauke Reimer** (52) in die Chefredaktion des Wirtschaftsmagazins berufen: Der Diplom-Volkswirt übernimmt ab 1. April 2015 zusätzlich zu seiner bisherigen Funktion als Ressortleiter „Geld & Börse“ die Position als stellvertretender Chefredakteur und wird künftig gemeinsam mit WirtschaftsWoche-Chefredakteurin Miriam Meckel die strategische Ausrichtung der Marke weiter vorantreiben.

Miriam Meckel über die Personalien: „Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Hauke Reimer, der mich operativ dabei unterstützen wird die WirtschaftsWoche über alle Kanäle hinweg zur unverzichtbaren Nummer Eins für Wirtschaftsnachrichten aufzubauen. Zudem sind wir sehr stolz darauf, mit Gregor Peter Schmitz einen ausgewiesenen Kenner der internationalen Politikszene und respektierten Gesprächspartner von Spitzenpolitikern im In- und Ausland für die Leitung unseres Berliner Büros gewonnen zu haben. Er verfügt über ein ausgezeichnetes Netzwerk, langjährige Magazinerfahrung und ein gutes Gespür für spannende Themen aus Politik und Weltwirtschaft. Die WirtschaftsWoche wird von diesem reichhaltigen Erfahrungsschatz profitieren und künftig politisch noch stärker Flagge zeigen.“

## Pressemitteilung

Datum: 18.03.2015 Seite: 2 von 3

**Dr. Gregor Peter Schmitz** ist seit 2013 als Europa-Korrespondent mit Sitz in Brüssel für den Spiegel tätig. Zuvor war er sechs Jahre lang als USA-Korrespondent für Spiegel und Spiegel Online in Washington, wo er Teil des WikiLeaks- und NSA-Teams des Magazins war und für seine Arbeit mit dem Arthur F. Burns-Preis und dem Henri-Nannen-Preis ausgezeichnet wurde. Vor seinem Eintritt in den Spiegel-Verlag leitete er das Brüsseler Büro der Bertelsmann-Stiftung. Er ist Autor des Bestellers "Wetten auf Europa: Gespräche mit George Soros" (DVA-Verlag, 2013) und regelmäßiger Kommentator im Deutschlandfunk und in internationalen Medien. Der Jurist und Politikwissenschaftler hat in München, Paris, Cambridge und Harvard studiert.

**Hauke Reimer** startete 1997 seine Karriere bei der WirtschaftsWoche als Finanzmarkt-Korrespondent in Frankfurt und übernahm 2003 die Leitung des Frankfurter Büros. Im selben Jahr gewann er auch den Helmut-Schmidt-Journalistenpreis für einen Artikel über Hedgefonds-Manager. Seit Februar 2008 leitet er das in Düsseldorf und Frankfurt angesiedelte Ressort „Geld & Börse“. Vor seiner Zeit bei der WirtschaftsWoche war der Volkswirt und Diplom-Journalist bei der Westfälischen Rundschau in Dortmund und der Nachrichtenagentur vwd tätig.

### Kontakt:

Kerstin Jaumann  
Leiterin Presse und Kommunikation  
Tel.: 0211.887-1015  
E-Mail: [pressestelle@vhb.de](mailto:pressestelle@vhb.de)

## Pressemitteilung

Datum: 18.03.2015 Seite: 3 von 3

### Über die WirtschaftsWoche

Die WirtschaftsWoche ist das große aktuelle, konsequent marktwirtschaftlich orientierte Wirtschaftsmagazin für Entscheider. Über 100 Mitarbeiter, Redakteure, Reporter und Korrespondenten aus aller Welt analysieren Woche für Woche die wichtigsten Ereignisse in Wirtschaft und Politik, auf den Finanzmärkten und im Management, in Forschung und Technik. Ergänzt wird die Berichterstattung der WirtschaftsWoche durch das Online-Team von wiwo.de, das tagesaktuell Ereignisse und Ergebnisse präsentiert und analysiert. Mit den Dossiers WirtschaftsWoche Management und WirtschaftsWoche Karriere richtet sich die Redaktion an Manager und Führungskräfte, das Sonderheft Green Economy zeigt auf, wie sich Ökonomie und Ökologie in Einklang bringen lassen. Und die Reihe WiWo Global beschäftigt sich mit der Entwicklung der Wirtschaft in ausgewählten Ländern weltweit.